

Sperrfrist: 25. November 2011, 14.30 Uhr  
Es gilt das gesprochene Wort.

**Laudatio des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, bei der Verleihung des Bayerischen Rockpreises PICK UP am 25. November 2011 in München**

---

- Den **Bayerischen Rockpreis** teilen sich in diesem Jahr **zwei Preisträger**:
  - ein **Independent-Plattenlabel** aus **München**
  - und ein **Festival**, das jährlich in **Würzburg** stattfindet.
- Die **Entscheidung** der Jury ist **weise** –
  - nicht weil sie den **Regionalproporz** wahrt,
  - sondern weil sie zeigt: Die bayerische Musiklandschaft ist **bunt** und **vielfältig** – und zwar im gesamten **Freistaat**.

*Gedanken zum Einstieg*

- Anrede -

Als ich jung war, war Rock- und Popmusik eindeutig ein Teil der Jugendkultur.

Freistaat fördert Rock- und Popmusik

Heute findet sie in allen Altersgruppen begeisterte Hörerinnen und Hörer – nicht zuletzt, weil sie es hervorragend versteht, **Themen** und **Stimmungen** aufzunehmen, die uns bewegen.

Damit leistet **gute Rock- und Popmusik** genau das, was **Kultur** seit jeher ausmacht. Und sie ist deshalb längst ein selbstverständlicher und wichtiger Bestandteil der **staatlichen Kulturförderung**.

Seit bereits 20 Jahren unterhält der Freistaat eine eigene „**Bayerische Rockintendanz**“. Sie war bei ihrer Gründung eine **einzigartige Einrichtung** im gesamten Bundesgebiet.

Bayerische Rockintendanz

*Lieber Herr Schweinar!*

In dieser Zeit haben Sie zusammen mit dem **Rock.Büro SÜD**

- die Rock- und Popszene in Bayern **aufmerksam im Blick** gehabt
- und auch selbst **Entwicklungen angestoßen**.

Dafür **bedanke** ich mich sehr herzlich und **gratuliere** Ihnen zum runden Jubiläum.

Die bayerische Rock- und Popszene voranbringen – das möchte auch der **PICK UP-Preis**. In diesem Jahr geht er an:

- das Würzburger Festival „**Umsonst & Draußen**“
- und das Münchner Plattenlabel **TRIKONT**.

Preisträger wollen Künstlern Gehör verschaffen

Beide Preisträger haben eines **gemeinsam**: Sie wollen begabten Künstlerinnen und **Künstlern Gehör verschaffen** – auch wenn sie **noch unbekannt** sind.

- *Anrede* -

Das Festival „**Umsonst & Draußen**“ ist in meinem Haus längst ein **guter Bekannter**. Schon im Jahr 1999 haben wir diese Veranstaltung das **erste Mal gefördert** – vor allem wegen seiner herausragenden **Nachwuchsarbeit**.

Festival „Umsonst & Draußen“

Das Festival zählt heute etwa **100.000 Besucherinnen und Besucher**. Als das Festival vor beinahe 25 Jahren **erstmal**s über die Bühne ging, waren es noch **überschaubare 2.500**.

Die **Dimensionen** der Veranstaltungsreihe haben sich also **geändert**. Aber der **Gedanke**, der dahinter steht, ist **gleich geblieben**: „Umsonst & Draußen“ ist damals wie heute eine wichtige **Plattform**

- für die **lokale Musikszene**
- und für Bands, die es wert sind, von einem größeren Publikum entdeckt zu werden.

Die **Idee** für ein derartiges Festival war **gut**. Doch es braucht immer jemanden, der solche Ideen auch **umsetzen** kann.

*Sehr geehrter Herr Duggen!*

Den **Erfolg** von Umsonst & Draußen  
**verdanken** wir

*Beispielhaftes  
ehrenamtliches  
Engagement*

- Ihnen
- und Ihren ehrenamtlichen Helfern.

Sie

- setzen sich **mit enormer Energie**  
für das Festival ein
- und opfern dafür viel von Ihrer **Frei-  
zeit**.

Man merkt dem Festival an: Hier steckt  
**jede Menge Herzblut** drin, aber auch  
**Hartnäckigkeit** und **Ausdauer**. Nur so  
lässt sich ein derart **ambitioniertes Pro-  
jekt** auf die Beine stellen.

Darauf können Sie **stolz** sein!

Ich freue mich, Ihr **beispielhaftes En-  
gagement** mit dem Bayerischen Rock-  
preis auszeichnen zu können.

- *Anrede* -

Das Plattenlabel TRIKONT hat sich seinen **Anspruch** aus der **bewegten Gründungszeit** bewahrt:

- nicht einfach mit dem Strom schwimmen
- und nach dem **etwas Anderen** suchen.

Plattenlabel TRIKONT

Dabei gelingt dem Independent-Label etwas **ganz Besonderes**: ein Programm, das zugleich **weltoffen und heimatverbunden** ist.

*Weltoffen und heimatverbunden*

*Verehrte Frau Mair-Holms!*

Zusammen mit **Herrn Bergmann** heben Sie **verborgene Schätze**

- in Bayern
- und in aller Welt.

Sie nehmen Ihren **Firmennamen** beim Wort. Mit der **TRIKONT Unsere Stimme Verlags GmbH** geben Sie Künstlerinnen und Künstlern eine **Stimme**, die sonst **kaum wahrgenommen** würden. Damit machen Sie unsere **Musiklandschaft** reicher und farbenfroher.

Es war sicher **nicht immer leicht**,

- **abseits des Mainstreams** zu stehen
- und **Neues zu wagen**.

*Abseits des  
Mainstreams Neues  
wagen*

Dazu gehören

- viel **Mut**,
- viel **Durchhaltevermögen**
- und natürlich viel, viel **Leidenschaft**.

**Sie** und **Herr Bergmann** verfügen über diese Eigenschaften. Das zeigt sich nicht zuletzt in der einzigartigen Weise, wie Sie **bayerische Kultur** fördern.

Die „**Zwirbeldirn**“ haben es heute schon sicht- und hörbar bestätigt: TRIKONT ist ein **Musterbeispiel** für die **Weiterentwicklung** der bayerischen Rock- und Popmusik.

Ich freue mich, dieses **beispielhafte Engagement** heute mit dem Bayerischen Rockpreis auszuzeichnen.

- *Anrede* -

Sie sehen: Wir haben zwei **ausgesprochen würdige Preisträger**.

Dank

Für die ausgezeichnete Wahl **bedanke** ich mich sehr herzlich bei den **Mitgliedern der Jury**. Sie haben auch heuer wieder gezeigt, dass sie mit viel **Erfahrung, Kompetenz** und einem ausgesprochen **glücklichen Händchen** den PICK UP vergeben.

Ich **danke** auch unserem **Partner Bayern3**. Er hat wieder dafür gesorgt, dass der Bayerische Rockpreis

- nicht nur eine ehrenvolle Auszeichnung,
- sondern auch **mit einem Preisgeld dotiert** ist.

*Verehrte Frau Mair-Holmes,  
sehr geehrter Herr Duggen!*

Ich **gratuliere** Ihnen sehr herzlich zu der Auszeichnung, die Sie nun entgegen nehmen dürfen – stellvertretend für

Schluss

- TRIKONT
- und „Umsonst & Draußen“.

Ich bitte um einen **großen Applaus** für die  
Preisträger des PICK UP 2011!